

## **Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche zur Ausstellung „Go Pop! – Werke der 60er und 70er Jahre“**

**aus der Sammlung der Wessenberg-Galerie Konstanz**

**07.08. - 10.10.04**

„Pop-Art ist für alle da. Ich glaube nicht, dass Kunst nur etwas für die Auserwählten sein sollte“ ..sagte einmal die bedeutendste Figur dieser Kunstrichtung – Andy Warhol.

Wenn Kunst für alle da ist, warum nicht schon für Kinder, große und kleine? Gerade durch ihre Farbigkeit und die Plakativität spricht die

Pop Art Kinder besonders an und lässt sich auch leicht reproduzieren. Elemente der Pop Art finden sich schon im Kinderzimmer: in Comics, in Werbeanzeigen etc. Auch in der Mode ist seit einiger Zeit eine Wiederentdeckung der 60er und 70er festzustellen. Auch hier lassen sich konkrete Berührungspunkte zur Welt der Schüler herstellen. In den Begleitaktionen zur Go Pop-Ausstellung werden praktische Anregungen angeboten, um das Verständnis für und das Interesse an dieser Kunstrichtung zu wecken.



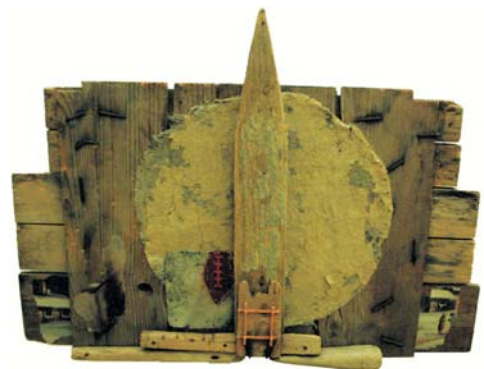
**für Kindergärten**

### **Hilfe, mein Teddy hängt aus dem Bild! Mein Lieblingsgegenstand im Bild**



Beliebte bildnerische Techniken der Pop Art waren auch die Collage und die Assemblage. In der Ausstellung finden sich Werke von Künstlern, die mit unterschiedlichen Materialien gearbeitet haben: Mit Fundstücken, Holz- und Stoffresten, Zeitungsausschnitten etc. Es gab Künstler der Pop Art, die z.B. ihre Lieblingstasse in ein Bild einarbeiteten, aus der sie täglich ihren Kaffee tranken. Wir versuchen ähnliches. Bringt daher einige eurer Lieblingsgegenstände oder Lieblingsspielzeuge mit.

**Termin: Di. 21.09.04, 15.00 Uhr**



für **Grundschulen**

## Muster zeichnen Stoffmuster der 50er, 60er und 70er Jahre

In der Ausstellung hängt ein Wandteppich des in Frankreich lebenden Konstanzer Künstlers Wolfgang Glöckner. Er ist schwarz-weiß bedruckt und reiht in Kästchen wie in einem Comic Gesichter, Figuren, Landschaften, Pflanzen zu einer Art Geschichte aneinander. Ist es wirklich eine Geschichte? Oder sind es nur Muster?

Wir denken uns eigene Motive aus, fertigen selbst Druckstücke und drucken einen Wandbehang oder eine Tapete bunt und knallig, wie die Pop-Art es machte.



Termin: Do. 23.09.04, 15.00 Uhr

für **Haupt- und Realschulen**

## Harry Potter trifft Andy Warhol... Kleine Meisterwerke der Vielfältigkeit

Wichtiges Ausdrucksmittel vieler Pop-Art Künstler war die Serigraphie. In diesem Siebdruckverfahren wurde oft ein Motiv in verschiedenen Farbzusammensetzungen gedruckt, so dass eine ganze Serie entstand. Wer kennt nicht Andy Warhols Reproduktionen von Marilyn Monroe, Jacky Kennedy oder seine Suppendosen?

Wir stellen solche Serien her, aber mit modernen Produkten und heutigen Idolen der Kunstwelt (Harry Potter, Madonna, Nemo, Sams, Handy, Gameboy etc.).

Termin: Di. 28.09.04, 15.00 Uhr



für **Gymnasien**

## Tag für Tag Ein fotografisches Tagebuch zu Drehers Glasbildern

In der Ausstellung „Go Pop“ gibt es drei Bilder ein und desselben Glases. Das Glas ist aber zu unterschiedlichen Tageszeiten gemalt worden, und spiegelt somit nicht nur die unterschiedlichen Lichtverhältnisse, sondern auch die wechselnden Stimmungen und Befindlichkeiten des Künstlers: Es ist eine Art Tagebuch.

Wir suchen uns ein Objekt - eine trocknende Pflanze, ein Landschaftsausschnitt - und versuchen unter Naturlicht selbst eine Fotoserie herzustellen. Gelingt es uns, unsere eigene Befindlichkeit in die Fotografien einzubringen?

Termin: Di. 05.10.04 – Fr. 08.10.04, jeweils 15.00 Uhr



Treffpunkt für alle Veranstaltungen ist das Foyer des Kulturzentrums am Münster jeweils um 15.00 Uhr  
Kursgebühren: 2,- € pro Person

Kursangebote für Schulklassen und Kindergärten sind auch am Vormittag möglich – bei rechtzeitiger Anmeldung (Frau Katharina Kirr 07531/900-249 oder Handy: 0170 78 58 411)

**Begleitprogramm für Kinder und Jugendliche zur Ausstellung „Go Pop! – Werke der 60er und 70er Jahre“  
07. August - 10. Oktober 2004**